

WEGWEISER

Ortszeitung der **CDU**

◉ Gemeindehaus ◉



Kronshagen

Kreis
Rendsburg-Eckernförde

Mai 1983

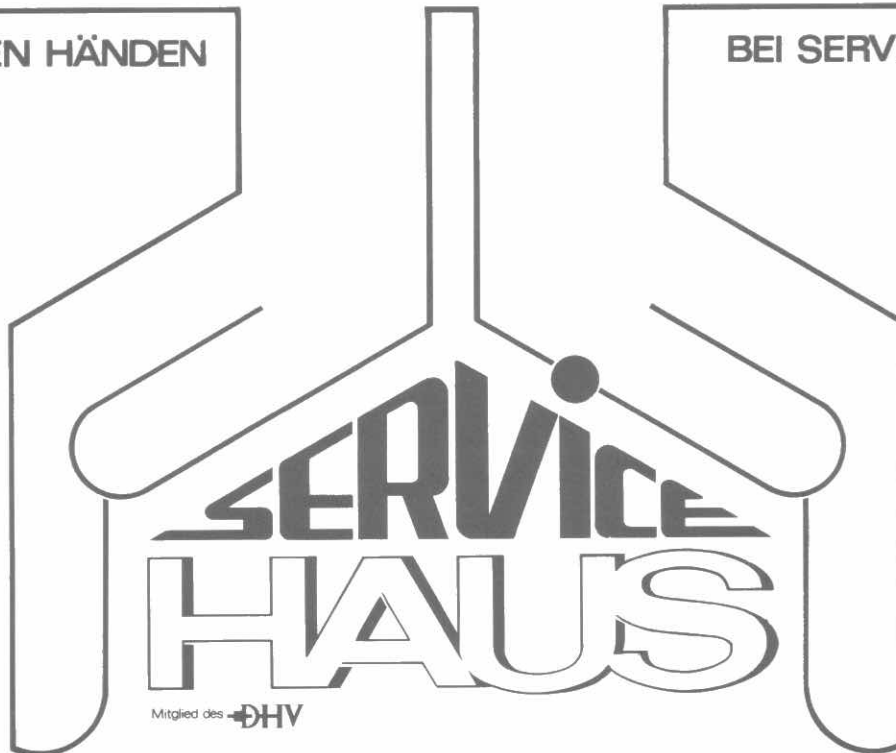
**10 Jahre
Junge Union
Kronshagen und
Umgebung**

Festwoche vom 5. — 12 Juni 1983

SEIT ÜBER 10 JAHREN.....

IN SICHEREN HÄNDEN

BEI SERVICE-HAUS



Schon mehr als 500 Service-Häuser gebaut

In diesem Jahr besteht die Firma Service-Haus, Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH & Co KG in Ottendorf bei Kiel bereits 10 Jahre. Den Service von „Service“ haben schon mehr als 500 Bauherren erhalten. Und daran haben eine ganze Reihe von Subunternehmen mitgewirkt.

Insider können bestätigen, daß die Ottendorfer Firma gewissermaßen, auf „gesundem Fundament stehend“, durch die Wellentäler gekommen ist, ohne Schaden zu nehmen.

Es begann 1972 mit dem Ziel, die in der Baubranche gesammelten Erfahrungen im Rahmen einer eigenen Baubetreuungsgesellschaft zu praktizieren: weitergehend kostenlose und objektive Serviceleistungen für die Bauherren als allgemein üblich erbracht werden.

Das „Lastenpaket“, das das Ottendorfer Unternehmen dem Bauherrn einfach von der Schulter nehmen wollte, waren unter anderem Preisunsicherheit, Planungsgrundlagensuche, das schon unübersichtlich gewordene Marktangebot, die Einschaltung gleich mehrerer Fachleute, den Zeitaufwand bei Behördengängen und mit Bauauflagen, die ein Laie kaum überschauen konnte.

Angestrebt: „wirtschaftliches Bauen unter Ausnutzung professioneller Erfahrungen, Gewährleistung eines kontinuierlichen Bauablaufes durch finanzielle Leistungsstärke und Seriosität, garantierte Festpreisgarantie, komplettes Dienstleistungsangebot und ein Hausprogramm der Individualität“, wie es vom Unternehmen formuliert wird. Das Ziel sei es eben in jedem einzelnen Fall, ein preisgünstiges Haus nach Maß zu errichten, optimal in der Planung und Betreuung gesteuert.

Ein Gütesiegel ist in der Branche die Mitgliedschaft im DHV (Deutscher Hausbauverband), jener Arbeitsgemeinschaft bzw. Organisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, den „schwarzen Schafen“ der Branche auf die Finger zu klopfen.

Und dieser Verband hat auch Normen erarbeitet, nach denen der Kunde Bedienung erwarten darf. Dazu gehören insbesondere Seriosität bei der Auftragsabwicklung, Solidität, Festigkeit, Beständigkeit sowie lange Haltbarkeit des Gebäudes, konsequent rationelles Bauen infolge praxisbewährter Arbeitsabläufe.

„In Massivbauweise Häuser mit Verstand bauen“, lautet denn auch die Devise des Unternehmens, das sich dabei „stets um gleichbleibende Qualität durch den Einsatz bewährter Subunternehmen bemüht“, Meisterbetriebe also „mit gutem Ruf und Namen“.

Angesichts der beiden Jubiläen eine Menge Service in gut zehn Jahren. Vielleicht war gerade er es, der diesen Betrieb gut über diese Zeit gebracht hat.

Coupon FÜR DIE BROSCHÜRE „BAUINFORMATION“
DEN BESUCH IHRES FACHBERATERS

Name _____ Adresse _____
Telefon _____

SERVICE-HAUS
Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH & Co. KG
BÜROHAUS mit Musterräumen
Dorfstraße 57
Ottendorf / Kiel Tel.: (0431) 58 20 31 - 36



Bundesfinanzminister Dr. Gerhard Stoltenberg und Ministerpräsident Dr. Uwe Barschel

Liebe Kronshagener!

Nach den überzeugenden Erfolgen der CDU Schleswig-Holsteins bei der Bundes- und Landtagswahl — **allen unseren Wählern und Freunden gilt hierfür mein besonderer Dank** — hat jetzt in Bonn wie in Kiel der harte politische Alltag wieder begonnen. Alltäglich ist es aber nicht, was die meisten Menschen von der CDU im Lande und der Bundesregierung erwarten. Jetzt gilt es die nun schon Jahre andauernde Wirtschaftskrise endgültig zu überwinden. Trotz mancher Risiken und Unsicherheitsfaktoren sind die Aussichten dafür insgesamt gut.

Voraussetzung ist aber, daß die mit dem Regierungswechsel im Oktober 1982 eingeleitete **Kursänderung in der Finanz- und Wirtschaftspolitik auch auf der Grundlage einer geistigen Neuorientierung** konsequent fortgeführt

Zur 30. Wiederkehr des TAGES DER DEUTSCHEN EINHEIT

spricht am Mittwoch, dem 15. Juni 1983, um 20 Uhr in Kronshagen, Sitzungssaal der Gemeindevertretung, Gemeindehaus,

Staatssekretär Dr. Karl Tremel

Veranstalter: CDU Kronshagen
CDU-Frauenvereinigung Kronshagen
Junge Union Kronshagen u. Umgebung

wird. Denn wir stehen vor einer kritischen Weggabelung: Es geht darum, zu **mehr Gemeinschaftssinn** zurückzufinden. Wir sollten uns daran erinnern, daß wirtschaftliches Wachstum, Verantwortung für die Umwelt und persönliche Leistung für eine produktive Volkswirtschaft unverzichtbar sind. So können wir die Voraussetzungen für die allmähliche Lösung der Arbeitsmarktprobleme, die Gesundung der öffentlichen Finanzen und der sozialen Sicherungssysteme schaffen. Wenn wir mit der Überforderung unserer Volkswirtschaft weitermachen, wäre das Ergebnis, daß die arbeitende Bevölkerung mit höheren Steuern und Abgaben belastet würde, die öffentlichen Haushalte in extreme Defizite gerieten und auf Dauer nicht einmal der Kern der sozialen Leistungen mehr finanziert werden könnte.

Die meisten Menschen erwarten von uns eine mutige Politik für die Zukunft, die Tagesansprüche zurückstellt und unserem Volk ermöglicht, den kommenden Jahrzehnten mit **Zuversicht** entgegenzublicken.

Der **Bundeshaushalt 1984**, den ich in wenigen Wochen vorlegen werde, wird ein **deutliches Signal** dafür setzen, daß Zurückhaltung und Bescheidenheit bei Forderungen an den Staat und die „Gesellschaft“ das Gebot der kommenden Jahre ist, daß private Initiative, persönliches Verantwortungsbewußtsein und Hilfsbereitschaft aber auch die Gewähr dafür bieten, die **Bundesrepublik Deutschland wieder auf ein festes Fundament** zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen!
Ihr

Dr. Gerhard Stoltenberg
Bundesfinanzminister

INHALT

Seite

Liebe Kronshagener! (von Bundesminister Dr. Gerhard Stoltenberg)	3
Liebe Kronshagener! (von Ministerpräsident Dr. Uwe Barschel)	5
17. Juni 1953-1983 - Tag der Deutschen Einheit - vor 30 Jahren Volksaufstand für die Freiheit (von Professor Emil Schlee)	6
Komm doch zur Jungen Union!	8
10 Jahre Junge Union Kronshagen und Umgebung	9
Liebe Kronshagener! (von Anke Gravert, MdL)	10
Die Gefährdung unserer Wälder durch Luftverschmutzung	11
Mut zu Europa! / Der Vorstand der CDU-Frauenvereinigung pflanzte eine Kastanie . .	13
Zwei neue Naherholungsflächen 1983 in Kronshagen	14

Alle Sicherheit in diesem Zeichen

PROVINZIAL

**Ich antworte
Ihnen gern,
wenn Sie
Versicherungs-
fragen haben**

Als Fachmann für
Versicherungen finden Sie
mich in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie mit mir, wenn
Sie sichern möchten, was
Ihnen lieb und wert ist.

Otto Tornies

Kieler Str. 62 Kronshagen
Telefon 0431/580040

PROVINZIAL

**Alle Sicherheit für
Deutschlands Norden**

Impressum:

Herausgeber: **CDU-Ortsverband Kronshagen**

Verantwortlich: Wolf-Dietrich Wilhelms
Seilerelei 1
2300 Kronshagen
Tel.: 58 00 30

Weitere
Redaktionsmitglieder: Bernd Hahn
Dorothea Petersen
Susanne Petersen
Ekkehard Schwarzkopf

Auflage: 5.300 Stück

Druck: Buch- u. Offsetdruckerei
A. GEHL — 2300 Kiel 1
Telefon 0431/94200

8. Ausgabe — Mai 1983



2300 Kiel

Stormarnstraße 34 und Hermann-Weigmann-Straße 24 · Telefon 68 00 11

- **Neureifen aller Fabrikate**
- **Rundemeuerungen**
- **Auswuchten, auch bei Frontantrieb am Fahrzeug**
- **Leichtmetall-Felgen**
- **Elektronische Achsvermessung**

Jeden Sonnabend bis 12.00 Uhr geöffnet

HYDROKULTUR

Reiche Auswahl an Schnittblumen und Topfpflanzen
in bekannter Güte

FLEUROP - DIENST - Nach Geschäftsschluß: Blumenautomaten

Blumen-Beeck

Kronshagen, Eichkoppelweg 19

Telefon 58 20 30

Wir sind nicht die Grössten,

aber ganz schön stark!
Zur Zeit genau 4.105 PS.
Ein paar PS stehen auch
für Sie bereit.

**Zentrum
Autovermietung**

Telefon 52 40 52

Skandinaviendamm 214



VOLKSWAGEN

von WILLER-KIEL

Liebe Kronshagener!

Die Weichen für die Zukunft haben Sie gestellt. Bei den Wahlen im März haben Sie mehrheitlich den CDU-geführten Regierungen in Bonn und in Kiel das Vertrauen ausgesprochen. Ich danke Ihnen sehr herzlich für dieses Vertrauen. Es wird uns eine ernste Verpflichtung sein.



Schwere Aufgaben liegen vor uns. Die **Arbeitslosigkeit** ist darunter die **größte Herausforderung**. Die Bonner Politik der Wirtschaftsbelebung durch Investitionsförderung, Steuererleichterungen und Verbesserung der Rahmenbedingungen der **sozialen Marktwirtschaft ist auf dem richtigen Kurs**. Das zeigen erste erfreuliche Anzeichen, wie die

sprunghafte Steigerung der Bauanträge und stärkere Auftragseingänge bei Industrie und Gewerbe. Auf Dauer gesehen wird die wieder wachsende Wirtschaftstätigkeit auch zu einer wachsenden Zahl an Arbeitsplätzen führen, zumal wenn zusätzlich die Diskussion über Arbeitszeitänderungen zu sinnvollen Lösungen kommt.

Die schleswig-holsteinische Landesregierung wird alles tun, um den Aufschwung auch in unserem Bundesland wirksam werden zu lassen. Ihr **421-Mio-Schleswig-Holstein-Programm** für Arbeitsplätze ist die beste Grundlage dazu. Außerdem werden wir den in Schleswig-Holstein so wichtigen mittelständischen Betrieben mit gezielten Förderungsprogrammen zur Seite stehen. In gesunden Betrieben, die genügend Aufträge haben, werden auch unsere jungen Mitbürger genügend Ausbildungsplätze finden. Für dennoch etwa auftretende **Engpässe der Ausbildungsplatzsituation** sieht die Landesregierung **Sondermaßnahmen** vor.

Eine große Aufgabe der kommenden Jahrzehnte ist für mich die **Erhaltung unserer natürlichen Umwelt**. Die gerade jetzt so **blumenreiche Gartenstadt Kronshagen** zeigt, daß man der Natur auch im Industriezeitalter Lebensraum lassen kann. Zur Erhaltung unserer herrlichen Pflanzen- und Tierwelt werden wir weitere Naturschutzgebiete ausweisen, spezielle Artenschutzprogramme verwirklichen, Biotop neu anlegen und uns im Land und auf Bundesebene für die Reinhaltung von Gewässern und Luft einsetzen.

In der **Sozialpolitik** werden wir uns von dem Grundsatz leiten lassen, daß der Staat nicht mit seiner Verwaltung die Familie und die vielen vom Bürger getragenen Vereine und Verbände von ihrer Arbeit für hilfsbedürftige Mitmenschen verdrängen darf. Die große Zahl der freiwilligen, ehrenamtlichen Helfer, die es ja gerade in Kronshagen gibt, geben unserer Gesellschaft erst ihr menschliches Gesicht!

Und das wollen wir doch alle: **In einem Schleswig-Holstein leben, in dem wir uns wohlfühlen**, in dem wir Arbeit und Ausbildung finden, uns in gesunder Natur erholen können, und in guter Nachbarschaft in der menschlichen Gemeinschaft überschaubarer Gemeinden geborgen sein. Dafür werde ich mich einsetzen!

(Dr. Uwe Barschel)
Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein

Langnau Fliesenverlegung GmbH

Handel und Verlegung

2300 Kronshagen · Fierabendwinkel 19 · Telefon 04 31 / 58 86 73



AUDI

von WILLER-KIEL

17. JUNI 1953-1983 TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Vor 30 Jahren Volksaufstand für die Freiheit

von Professor Emil Schlee,
Vizepräsident des Bundes der Mitteldeutschen,
Bundesvorsitzender der Landsmannschaft Mecklenburg,
Landesbeauftragter für Vertriebene und Flüchtlinge in SH.



Professor Emil Schlee erhielt kürzlich das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland von Bundespräsident Carstens verliehen.

Vor 30 Jahren — am 17. Juni 1953 —

- demonstrierten Arbeiter in der Stalin-Allee Ost-Berlins und bald in vielen Teilen Mitteldeutschlands für Recht und Freiheit,
- riefen diese den Generalstreik aus,
- befreiten sie politische Gefangene!
- SED-Funktionäre rissen Parteizeichen ab,
- Volkspolizisten warfen ihre Waffen weg,
- Regime-Funktionäre verkrochen sich,
- die rote Fahne wurde vom Brandenburger Tor geholt und zerrissen!

Dann wurde geschossen!

- Panzer rollten im ganzen Land,
- rollten Freiheitswillen und Selbstbestimmung brutal nieder,
- wie 1956 in Ungarn, 1968 in Prag, 1979 in Afghanistan, 1981 in Polen.

Die Welt sah und begriff es:

- Das deutsche Volk will frei sein!
- Es läßt sich auf Dauer nicht unterdrücken und durch Stacheldraht trennen!
- Es will wie andere Völker Freiheit, Recht, Gerechtigkeit, nationale Einheit!



West Berlin: Das Brandenburger Tor, das die Grenze zwischen dem freien West-Berlin und dem sowjetisch besetzten Teil der Stadt bildet. - Vorkriegsaufnahme.

Dieser 17. Juni ist der „Tag der Deutschen Einheit“, ein Deutschland-Tag, ein nationaler Gedenktag. So wie der 1. Mai der „Tag der Arbeit“, des Arbeiters ist, so ist der 17. Juni der Tag des um Freiheit kämpfenden Arbeiters! Einen solchen Tag kann man nicht verlegen, zerreden, aufheben oder abschaffen.

Ich habe etwas dagegen, wenn man Recht als „Formelkram“ abtut, Kommunisten „kritische Demokraten“ nennt, von Frieden spricht und die Weltrevolution meint, unter „Demokratisierung“ Entmündigung, Enteignung und mehr Kontrolle versteht und in der Deutschlandpolitik ständig kuscht, anstatt für Deutschlands Freiheit und Selbstbestimmung aktiv und mit der Kraft des Herzens und des Verstandes kämpft. Schließlich ist die **offene deutsche Frage eine Menschenrechtsfrage**, in der es um Freiheit und Zukunft der jungen Generation geht. Die deutsche Frage ist auch eine Frage der **Würde der Deutschen!** Vergessen wir das nicht! An Haltung und Verhalten zum 17. Juni wird sich jeder Deutsche messen lassen müssen.

Der 17. Juni als Tag der Deutschen Einheit erinnert uns Deutsche daran,

- daß Deutschland nach 38 Jahren Kriegsende noch immer mehrfach geteilt ist,
- daß das deutsche Volk noch immer keinen Friedensvertrag hat und daher die deutsche Frage weiterhin absolut offen ist,
- daß Deutschland nach Artikel 53 und 107 der UN-CHARTA noch „Feindstaat“ ist,
- daß das Sagen über Deutschland als Ganzes weiterhin den Siegermächten vorbehalten ist,
- daß auf Grund dieser Lage keine Bundesregierung und kein Deutscher Bundestag über irgendein deutsches Gebiet oder über irgendeine Grenze, ob im Osten oder Westen, Norden oder Süden, verfügen oder gar darauf verzichten kann und auch noch keine Bundesregierung und kein Deutscher Bundestag über Gebiete oder Grenzen verfügt hat (!),
- daß daher auch in den Ostverträgen keine Verzichtserklärungen enthalten oder friedensvertragliche Regelungen vorgenommen sind,
- daß unsere Staatsakten und Staatsarchive noch immer in Washington, London, Paris, Warschau, Leningrad und Moskau unter Verschluß sind und - mit wenigen Ausnahmen im Westen - nach Vereinbarung der Siegermächte bis zum Jahre 2030 für uns nicht zugänglich sind.



AUDI

von WILLER-KIEL



Neue Mauer am Brandenburger Tor

Wer meint, daß die deutsche Frage endgültig geregelt, die sogenannte „politische Wirklichkeit“ in Deutschland unabänderlich und daher in dieser Sache nichts mehr zu tun und der „Tag der Deutschen Einheit“ überflüssig sei, der **irrt**, ist **absolut falsch informiert und ein Opfer kommunistischer Desinformation**, die gegenwärtig noch große Verbreitung und Wirkung hat. Dagegen sollten wir uns wehren und wieder Wahrheit über und für Deutschland fordern!

Kronshagener Kleiderbad

Inhaber: Paul Kramer

Wäscherei und chemische Reinigung

Ausführung in bekannter Qualität

Kronshagen, Kieler Straße 113

Telefon 58 14 53

Aus Anlaß der **30. Wiederkehr des Volksaufstandes in Mitteleuropa** sind alle Deutschen, alle Regierungen und Parlamente in der Bundesrepublik Deutschland aufgefordert, sich dafür einzusetzen,

- daß Deutschland wieder korrekt in den Medien dargestellt wird,
- daß Deutschland in Lehrbüchern und Atlanten sowie Wandkarten wieder auf der Grundlage geltenden Staats- und Völkerrechts beschrieben und abgebildet wird,
- daß Deutschland im Unterricht der Schulen, im Lehrangebot der Universitäten und anderen Hochschulen, in der Lehreraus- und -weiterbildung wieder einen angemessenen Platz und eine wahrheitsgemäße Darstellung erhält und
- daß die nationalen Gedenktage wieder einen würdigen Rahmen und einen angemessenen Platz im Leben unseres Volkes erhalten, wie das bei allen unseren Nachbarn selbstverständlich und gute Tradition ist.

Vergessen wir nicht das mahnende Wort Otto von Bismarcks: „**Nur eine tapfere Politik ist eine gute Politik. Wem es zu bequem ist, sein geschichtliches Recht zu verteidigen, wird es bald verlieren!**“!



„Bitte nicht – ein Bildmaß an Ausgewogenheit!“

Das gemütliche Café

erwartet Sie zu einer Tasse Kaffee mit dem stets frischen Kuchen aus Meisterhand.

Café Pils

montags - freitags	6.30 - 18.00 Uhr
Sonabend	6.30 - 18.00 Uhr
Sonntag	11.00 - 18.00 Uhr

Kronshagen, Meddagskamp 2a — Telefon 58 93 25

Jeden Mittwoch bis Freitag: **Sonderangebote!!**



Paulsen & Thoms

Seit 54 Jahren größter Ford-Haupthändler in Kiel, Stormarnstraße 35-39, Telefon 68 01 91

Kommt doch zur JUNGEN UNION!

Die Junge Union Kronshagen und Umgebung besteht seit 10 Jahren. Ein Zeitraum, der sicher nicht mit Traditionsverbänden konkurrieren kann. Von Wolf-Dietrich Wilhelms und einigen Freunden, die heute noch dabei sind, ins Leben gerufen, wird der Verband gegenwärtig von der Vorsitzenden, Sabina Hintze (von Anfang an aktiv dabei), geleitet. Das Besondere an diesem Ortsverband liegt darin, daß er praktisch über die ganze Zeit hinweg - und im Jugendbereich setzt dann eine große Fluktuation der Mitglieder ein - einen einheitlichen Grundzug verfolgt:

Da ist einmal die **konsequente, beharrliche politische Linie**. Von Anfang an war es ein Anliegen der JU Kronshagen und Umgebung, die Deutschlandpolitik herauszustellen. Wir scheuen uns nicht, das Unrecht im anderen Teil Deutschlands deutlich beim Namen zu nennen und auf das im Grundgesetz verankerte Wiedervereinigungsgebot hinzuweisen. Die vielen Veranstaltungen zum 17. Juni und 13. August, die teilweise bis auf die Kreisebene hinausgetragen wurden, prägen die Arbeit und bilden den **moralischen Schwerpunkt**.

Zum anderen charakterisiert diese Junge Union eine gelungene **Verbindung von politischem Engagement und Geselligkeit**. So herrscht im Verband ein großer Zusammenhalt, der seinen Ausdruck in guten persönlichen Kontakten und harmonischen Feiern - etwa den **traditionellen Weihnachtsfeiern** - findet.

Man sollte ruhig einmal erwähnen, was nie besonders herausgestellt wurde, weil es uns selbstverständlich erschien, daß jedesmal am Heiligabend eine Gruppe der JU Kronshagen und Umgebung auszieht, um den Menschen, die an diesem Tag anderen helfen müssen, sei es in der Polizeistation, als Schrankenwärter oder Fährmann über den Nordostsee-Kanal, eine Freude zu machen. Begleitet auf der Gitarre werden Weihnachtslieder gesungen und kleine Geschenke verteilt.

Vieles ist bei der JU Kronshagen und Umgebung selbstverständlich, was sich andere erst mühsam erarbeiten müssen. So die **rege Pressearbeit** und die Kommunikation mit den Bürgern. Beispielhaft seien die Flugblätter zu aktuellen Themen, die Jungwählerbriefe zur Wahl oder die eigene Zeitung für das Umland genannt.

Wir sind auch dankbar, daß die CDU uns finanziell tatkräftig unterstützt und es vor Jahren ermöglicht hat, eine Geschäftsstelle in der Kieler Straße 63a einzurichten. Unser Verband hat sich nie gescheut, neue Themen aufzunehmen - ohne dabei aber modisch wirken zu wollen. In Erinnerung sind vielleicht die Veranstaltung zum **Umwelt- und Naturschutz** im vollbesetzten Königstein mit Dr. Peter Uwe Conrad und Baldur Springmann, sowie die Aufnahme der **Friedensdiskussion**.

Die Junge Union war und ist dabei nie bequem gewesen - sie darf es als Jugendverband auch nicht sein - und stand durchaus kritisch zu ihrer Mutterpartei. Aber mit der CDU teilen wir die **gemeinsamen Grundwerte unseres Handelns**.

Sicher ist es manchmal mühevoll, notwendige Arbeiten leisten zu müssen, zu verteilen und zu plakatieren. Manch freier Nachmittag oder Abend muß der politischen Aktivität geopfert werden. Nur es macht dann besonderen Spaß und entschädigt für alle Mühen, wenn es nicht immer bierernst zur Sache geht und frei ist von ideologischem Geschwätz. Das ist in hervorragender Weise im Ortsverband Kronshagen und Umgebung der Fall.



Der Vorstand der Jungen Union

Vorsitzende:	Sabina Hintze, Möhlenbarg 13, 2300 Quarnbek, Tel. 04340/1304
Stellv. Vorsitzende:	Dietmar Kahle, Zu den Eichen 12, 2300 Kronshagen, Tel. 581707 Thorsten Kozok, Fierabendwinkel 37a, 2300 Kronshagen, Tel. 588575
Beisitzer:	Elke Grahl, Kiewittsholm 16a, 2300 Ottendorf, Tel. 582584 Christoph Damm, Vogteiweg 3, 2300 Kronshagen, Tel. 581800

(links im Bild Volker Meier)

Als Ortsvorsitzender durfte ich 2½ Jahre lang diesen Verband leiten. Neben den vielen Erfahrungen, die ich auf dem politischen Sektor gesammelt habe, möchte ich die gute menschliche Atmosphäre bei der Jungen Union Kronshagen und Umgebung hervorheben. Die Jugendorganisation der CDU setzt sich für die **konkreten Belange der Bürger** ein, und sie tut es unkompliziert und sachlich. Die Freude, zusammen mit Gleichgesinnten in der Jungen Union die Zukunft ein Stück weit gemeinsam zu gestalten, sollte sich niemand entgehen lassen, der unsere Ziele und Grundsätze teilt!

Im Übrigen: Jeder Jugendliche (Mindestalter 14 Jahre) kann der Jungen Union beitreten. Monatlicher Beitrag DM 1,00.

Mehr über die Junge Union können Sie erfahren, wenn Sie unseren Werbeprospekt lesen, der dieser Ausgabe des Wegweisers beiliegt.

Volker Meier



Jahre

Junge Union Kronshagen und Umgebung



Jubiläumswoche vom 5. bis zum 12. Juni 1983

Programm

Sonntag, 5. Juni 1983, 11.00 bis 13.00 Uhr

Der Vorstand der Jungen Union lädt seine Mitglieder und Freunde zu einem **Empfang** in den Gemeindesaal der Christus-Gemeinde Kronshagen, Hasselkamp 1/3.

**Mittwoch, 8. Juni 1983, „Landhaus Kronshagen“,
Kieler Straße, 20.00 Uhr**

Max Stich (Mitglied des Schleswig-Holsteinischen Landtages) spricht über „**Bildungs-, Ausbildungs- und Arbeitsmarktpolitik der kommenden Jahre**“ - Die Veranstaltung ist öffentlich -

only
JU



**JUNGE
UNION**
Kronshagen und Umgebung

JU
**Sprech-
stunde**

mittwochs
17 bis 19 Uhr

**Geschäfts-
stelle**

Kieler Str. 63 a

**Donnerstag, 9. Juni 1983, Quarnbek/Strohbrück,
Dörfergemeinschaftsschule**

19.15 Uhr — Der Vorstand der Jungen Union **pflanzt** am Sportplatz eine **Elche**.

20.00 Uhr — Jugendraum der Dörfergemeinschaftsschule. Es wird der Film „Naturschutz in Schleswig-Holstein“ gezeigt. Anschließend **Referat und Diskussion zum Thema „Landschaftsschutz in Schleswig-Holstein“**.

Referent: Ministerialdirigent **Dr. Peter Uwe Conrad**, Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Die Veranstaltung ist öffentlich.

**Sonntag, 12. Juni 1983, 15.00 Uhr,
Open-air-Veranstaltung auf dem Schulhof
der Realschule in Kronshagen, Suchsdorfer Weg.**

Ausstellung von englischen Sportwagen (Roadsters)
Neuwagen von VW, Audi und Ford
Motorrädern (BMW)
Mofas und Motorrollern (Puch)
Fahrrädern

Sehtestgerät vom Allgemeinen Deutschen Automobilclub (ADAC)

Die Polizei Kronshagen gibt Gelegenheit, Fahrräder gegen Diebstahl registrieren zu lassen.

Fahrradgeschicklichkeitsfahren

Spielmannszug des TSV Kronshagen

Musik vom Plattenteller

Verkauf von Kaffee und Kuchen, Cola und Brause (DM 1,00)



LACKIERUNG
Johannes **Jöhnk** & Söhne

Auto-Lackierung
Auto-Beschriftung
Auto-Hohlraum-Konservierung
Einbrenn-Lackierung
Industrielackierung
Übernahme von Karosserie- und
Ausbeularbeiten

Eckernförder Straße 301
Ruf. 54 24 22



AUDI

von WILLER-KIEL

Liebe Kronshagener!

2 Wahlen liegen hinter uns, und der politische Alltag ist wieder eingekehrt. Trotzdem möchte ich mich noch einmal bei allen Wählern bedanken, die mir ihre Stimme gegeben haben, und mein besonderer Dank gilt denen, die durch ihren persönlichen Einsatz, durch das Gespräch mit Nachbarn, Freunden und in der Familie zu dem guten Wahlergebnis der CDU beigetragen haben. Meine Wahl in den Landtag ermöglicht es mir, nunmehr auch auf Landesebene für die **Stärkung der Selbstverwaltung in den Gemeinden** einzutreten. Ich werde mein Amt als Bürgervorsteherin gerne weiter ausüben; denn nur durch die tägliche Arbeit in unserer Gemeinde weiß ich aus eigener Erfahrung, wie sich Maßnahmen, Gesetze und Verordnungen des Landes praktisch auswirken.



In der Landtagsarbeit wurde ich in die **Ausschüsse für Kultur** sowie für **Agrar- und Umweltpolitik** gewählt. Im ersten werde ich mich auch dafür einsetzen, daß sich unsere Schulen wieder auf ihre eigentliche Aufgabe, nämlich einer **soliden Ausbildung unserer Kinder** konzentrieren können. Hierbei scheint es mir für ihr späteres Leben besonders bedeutsam, daß sie sicher in der Rechtschreibung sind, daß sie sich verständlich und klar ausdrücken können und daß sie ein Wissen an Geschichte und Literatur erwerben.

Ich würde es begüßen, wenn unsere Kinder in der Schule auch die plattdeutsche Sprache, Sagen und Volkslieder und vermehrt die Pflanzen und Tiere unserer Heimat kennenlernen. In den Agrar- und Umweltausschuß wurde ich gewählt, um hier in erster Linie die Umweltfragen zu vertreten. Aus unserer eigenen Gemeinde wissen wir, daß viele Umweltprobleme wie z.B. Müllabfuhr, Kanalisation, Grünanlagen,

Biotope und Naturschutz nur vor Ort gelöst werden können. Hierbei müssen die unterschiedlichen Interessen gegeneinander abgewogen werden, um zu umweltfreundlichen Lösungen zu kommen, die auch finanzierbar sind und für die Bürger erträglich bleiben. Mein **besonderes Anliegen** wird der **aktive Natur- und Umweltschutz** sein, der auch neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere schafft und die Menschen nicht ausschließt.

Unser **Domänental** scheint mir dafür ein gutes Beispiel für stadtnahe Landschaftsgestaltung zu sein. Hier haben sich bereits die ersten Wasservögel eingefunden, und in einigen Jahren, wenn der umliegende Wald aufgewachsen ist, erhoffe ich mir ein beschauliches Objekt für Naturfreunde.

Mein Anliegen ist auch weiterhin die **Förderung von Handwerk und Gewerbe** in Kronshagen, um **Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen**. Das Bauhandwerk hat nicht nur durch unser Bürgerhaus, sondern auch durch die Förderung im Wohnungsbau in Bund und Land erste Impulse erhalten. Mein besonderer Dank gilt allen Kronshagener Unternehmen, die Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen; denn eine solide Ausbildung ist erfahrungsgemäß eine wertvolle Hilfe bei der Suche nach einem Arbeitsplatz.

Ich gehe mit Optimismus und Zuversicht an meine neue Aufgabe, und ich bin dankbar für alle Anregungen in dieser Arbeit.

Wenn Sie ein Anliegen haben, lassen Sie es mich wissen.

Anke Gravert, Landtagsabgeordnete

CDU-Sprechstunde

Donnerstags
17 bis 19 Uhr

Geschäftsstelle
Kieler Straße 63a



Küterstr. 8-12 **franke & möhring** Kiel, Tel. 9 10 61



TREIBSTOFFE

von WILLER-KIEL

GEBRAUCHTWAGEN von WILLER-KIEL

Die Gefährdung unserer Wälder durch Luftverschmutzung

von Forstdirektor Hans-Ulrich Ehlers, Kronshagen

Das sogenannte Waldsterben sind Waldschäden, die nach mehrjähriger, scheinbar verträglicher Belastungsphase, plötzlich in unerwartetem Ausmaß und Tempo eskalieren.

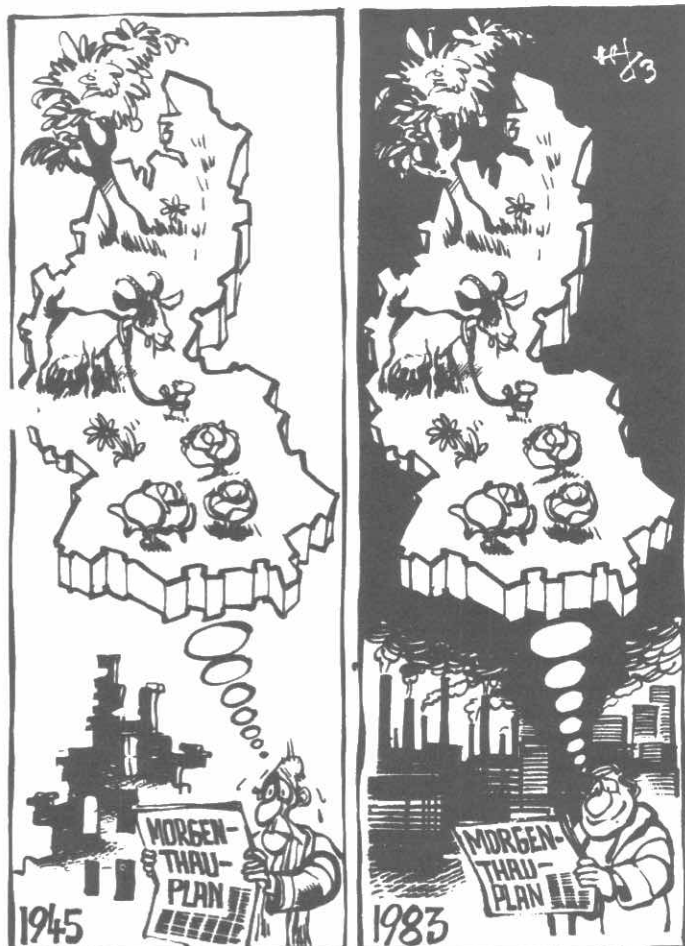
So sind zur Zeit **mehr als 8% der gesamten Waldfläche der Bundesrepublik geschädigt**, und zwar ist die Fichte mit über 260.000ha (= 10% der Fichtenfläche) am stärksten betroffen, gefolgt von der Tanne mit 100.000ha (= 60% der Tannenfläche) und der Kiefer mit 90.000ha (= 5% der Kiefernfläche). Die übrigen Baumarten (vorwiegend Laubbaumarten) sind auf 110.000ha geschädigt (= 4% der Anbaufläche). Auf rd. 75% der Schadensfläche treten die Schäden in Form von Verfärbungen und Deformationen von Nadeln und Ästern auf, die mit Vitalitätsverlusten gekoppelt sind. Weitere 20% der Schäden entfallen auf Bestände mit ernsten Beeinträchtigungen in Form von erheblichen Nadel- und Blattverlusten sowie Absterbeerscheinungen an Trieben und Rinden. Auf rd. 5% der Schadensfläche befinden sich die Bestände im Stadium des Absterbens.

Die Immissionen schädigen die Bäume mehrfach:

- Im Nadel- und Blattbereich durch Zerstörung der Wachsschicht und der Schließorganismen der Spaltöffnungen, mit der Folge einer erhöhten Transpiration und Reduktion der Blatt- bzw. Nadelmasse.
- Im Bodenbereich durch Versauerung, Freisetzen schädlicher Metallionen, Vergiftung, Grundwasserbeeinflussung und Nährstoffverarmung. Als Folge findet im Feinwurzelbereich eine gestörte Wasseraufnahme statt, die zur Schwächung und im Extremfall zum Tod des Baumes führt.

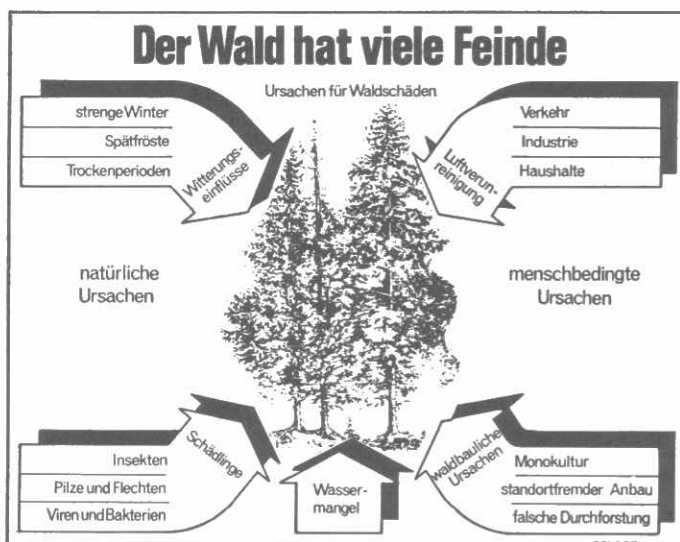
Seit zwei bis drei Jahrzehnten haben sich die **Immissionen der verschiedenen Schadstoffe verdoppelt**. An erster Stelle steht dabei das Schwefeldioxyd (SO_2), allein im Bereich der Bundesrepublik werden jährlich 3,5 Mio. Tonnen SO_2 abgegeben. Das entspricht — bezogen auf die Landesfläche der Bundesrepublik — einem Eintrag von 80kg Reinschwefel je ha/Jahr, in Ballungsgebieten von über 100kg je ha/Jahr und in Schleswig-Holstein von 10 bis 20kg je ha/Jahr.

Neben Schwefeldioxyd führen Stickoxyde, bestimmte Schwermetalle und Ozon zu den größten Luftverschmutzungen. In Verbindung mit anderen Faktoren wie Trockenheit, Frost und biotischen Schaderregern bewirken sie die erschreckenden Waldschäden. Allerdings sind die Schädigungsanteile der einzelnen Faktoren entsprechend der unterschiedlichen Bedingungen von Standort zu Standort verschieden, so daß jeder Faktor unter bestimmten Bedingungen einen mehr oder weniger entsprechenden Anteil an der Auslösung und an dem Ausmaß der Schäden haben kann (siehe auch nachfolgendes Schema).



„Wie schrecklich!“

„Wie schön!“



MAGIRUS-DEUTZ

von WILLER-KIEL

**AUDI****von WILLER-KIEL**

Die Waldschäden verteilen sich nahezu über das **gesamte Gebiet der Bundesrepublik**, wobei nicht nur Waldstandorte nahe der industriellen Ballungsgebiete, sondern vor allem höhere und exponierte Mittelgebirgslagen stark in Mitleidenschaft gezogen sind, und zwar liegen die Hauptschadensgebiete in Höhen von 600 bis 900m und hier besonders an den Westseiten der Hauptwindrichtung.

In **Schleswig-Holstein** ist ein Erkennen von Immissionschäden als Folge saurer Deposition aus Verbrennungsabgasen insofern besonders schwer, da wir laufend mit Immissionsschäden durch die salzhaltigen Seewinde konfrontiert werden, die zu einem erhöhten Chloridgehalt der Nadeln und Blätter, besonders an den Westrändern unserer Bestände, führen.

Im Kampf gegen die Luftverschmutzung und das Waldsterben sind **kurzfristig keine nennenswerten Erfolge** zu erwarten. Das hat auch die Bundesregierung erkannt; ihre besondere Priorität sieht sie in der Verschärfung der immissionsschutzrechtlichen Bestimmungen. Allerdings ist die Belastung mit Luftschadstoffen **nicht nur ein nationales Problem**; so kommen z.B. 50% unserer SO₂-Immissionen aus Nachbarstaaten, doch geht auch ein ebenso großer Anteil aus deutschen Anlagen in unsere Nachbarstaaten. Deshalb sind die Bestrebungen der Bundesregierung darauf ausgerichtet, durch Initiativen bei der EG den in der Bundesrepublik geltenden und künftig vorgesehenen Immissionsgrenzwerten durch **internationale Harmonisierung** Geltung zu verschaffen.

Kürzlich hat der Bundesrat auf Initiative von Schleswig-Holstein beschlossen, daß die **Großfeuerungsanlagen-Verordnung** erneut von der Bundesregierung verändert wird. Diese Veränderung zielt auf den weiteren Abbau der Luftverunreinigung durch SO₂, dem ein hoher Anteil am Waldsterben zugeschrieben wird, sowie durch Stickoxyde, Halogenverbindungen und Abgasstaub mit giftigen Schwermetallverbindungen, denn nur durch die drastische Reduzierung der Grenzwerte in der Großfeuerungsanlagen-Verordnung ist ein Weg zu sehen, die Belastung der Umwelt zu verringern und dem fortschreitenden Waldsterben Einhalt zu gebieten.



„Na, hast du auch schon den Waldpfennig entrichtet?“

Pielert/WAZ/22.4.83

83/17 -9-

„Die Sonne bringt es an den Tag: welche Sonnenbrille wirklich schützt und nützt. Zeiss Sonnenbrillen für geschütztes, farbgetreues, kontrastreiches und optisch einwandfreies Sehen.“



Sonnen-
brillen

ab
5,-

Hier bei uns.



das Haus für
gute Brillen und
moderne Augenoptik

Inh. Thomas Kleinfenn
staatl. gepr. Augenoptiker u. Augenoptikermeister

GLAS- UND BILDER- LANGE

Kunsthandlung
Ölgemälde
Aquarelle
Einrahmungen
Moderne Grafiken
Keramikarbeiten

Reparaturverglasung
Kunstverglasung
Glasschleiferei
Ganzglas-Türanlagen
Plexiglas

Jägersberg 3

Hansastraße 58

2300 KIEL 1
Ruf 56 20 84 / 85

MUT ZU EUROPA!

Auf einer Sitzung anlässlich des **Europa-Tages** am 5. Mai 1983 hat der Vorstand der **Europa-Union Kronshagen** die folgende **Resolution** beschlossen:

Die Europa-Union Kronshagen fordert die **schrittweise Verwirklichung eines Europäischen Bundesstaates**, der sich als ein freiheitlicher demokratischer Rechtsstaat zu den Menschenrechten, zum Machtwechsel konkurrierender Parteien, zur Bindung aller staatlichen Gewalt an Recht und Gesetz und zu dem Grundsatz der Gewaltenteilung bekennt.

Die Europa-Union Kronshagen bittet die **Europäische Gemeinschaft**, den Entwurf eines **Vertrages zur Reform der Institutionen der Gemeinschaft** und zur **Verwirklichung der Europäischen Union durch einen parlamentarischen Bundesstaat** vorzubereiten und den zuständigen Verfassungsorganen der einzelnen Mitgliedsstaaten zur Beratung und Ratifizierung zuzuleiten.

Die Europäische Gemeinschaft muß ein **parlamentarisches Regierungssystem** erhalten, in dem die bisherige Beziehung zwischen Parlament und Kommission derart weiterentwickelt ist, daß die Regierung auf das Vertrauen des Parlaments angewiesen ist.

Europas direkt gewählte Volksvertretung bewirkt eine demokratische Willensbildung vom Bürger her. Sie gibt ihm die Möglichkeit, die Europäische Einigung mitzutragen. Daher muß das Europäische Parlament für Aufgaben, die auf nationaler Ebene nicht gelöst werden können (Umweltschutz, Währungsunion, Verteidigung), konkrete Gesetzgebungsbefugnisse erhalten.

Die Europa-Union Kronshagen ist der Überzeugung, daß die tiefgreifende Krise, in der sich die Europäische Gemeinschaft zur Zeit befindet, durch eine mutige Entscheidung im institutionellen Bereich überwunden werden kann.



Der Vorstand der CDU-Frauenvereinigung:
Magdalena Bruhn, Sigrid Vollbehr, Helga Mannebeck
und Karin Sadtke

Der Vorstand der CDU-Frauenvereinigung pflanzte eine Kastanie

Das Domänental ist um eine Kastanie reicher. Vor einigen Tagen faßte der Vorstand der CDU-Frauenvereinigung Kronshagen den lobenswerten Entschluß, im werdenden Kronshagener Naherholungsgebiet einen Baum zu pflanzen. Schließlich waren noch ein paar Mark von den auf der Valentinsveranstaltung eingenommenen Eintrittsgeldern über, die nunmehr in Form einer Kastanie der Natur zurückgegeben werden sollten. Und bei der Gelegenheit erfuhr man noch etwas sehr Unerfreuliches: Kürzlich hatte sich ein Unbekannter im Domänental einen kleinen Baum „zu eigen gemacht“. Wer künftig Personen bei derartigen illegalen „Ausgrabungsarbeiten“ beobachtet, sollte unverzüglich die Gemeinde, Telefon 58661, benachrichtigen.

**Reparaturen
aller Art**

**Guter
Kundendienst**

Meisterbetrieb

W. Beer

Eckernförder Str. 296

2300 Kronshagen

Tel. 54 14 10

**Große
Auswahl
an Videofilmen
in VHS und
V 2000!**

Holsten - und kein anderes



HOLSTEN-BRAUEREI AG HAMBURG
BRAUSTÄTTEN: HAMBURG - KIEL - NEUMÜNSTER

Zwei neue Naherholungsflächen 1983 in Kronshagen

Kronshagen wird oft und zurecht als „Gartenstadt“ bezeichnet. In erster Linie versteht man darunter einen Ort mit vielen bürgerlichen Hausgärten; man könnte aber auch eine Gemeinde mit großem Angebot an öffentlichem Grün so bezeichnen. Kronshagens Bemühungen gehen jedenfalls in beide Richtungen.

Mit unserem Vorgarten- und Balkonwettbewerb unterstreichen wir unsere Absicht, den „Hausgarten“ als den das Ortsbild prägenden Eindruck herauszustellen. Mit der **Anlage neuer Naherholungsflächen** kommt die Gemeinde dem Wunsch nach ortsnahem Grün entgegen. Solche Vorhaben sind zeitlich sehr langwierig. Wenn Kronshagen in diesem Jahr nun zwei Vorhaben als fertiggestellt bezeichnen kann, so reichen die Grundsatzbeschlüsse in eine Zeit zurück, in der man von der „grünen Welle“ noch nichts ahnte. Man darf also den früheren Gemeindevertretern hier ein großes Lob für zukunftsweisende Entscheidungen aussprechen.

Während nun das eine Vorhaben — das Domänental — sich vor den Augen unserer Mitbürger verwirklicht und in den Frosttagen dieses Jahres eine „Premiere auf dem Eis“ bereits erlebte, vollzog sich das Wachsen im zweiten Bereich — dem ehemaligen Müllplatz am Ottendorfer Weg — fast in aller Stille. Die Renaturierung der Müllkippe bedurfte längerer Aufschüttvorgänge mit müllfreiem Boden und anschließender Aufforstung. Neben dem Heischberg ist so der höchste Punkt unseres Ortes mit einem herrlichen Blick nach West und Nord entstanden. Das Wegenetz ist weitgehend fertiggestellt, und die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern, um dieses Gebiet an das bestehende Wanderwegenetz anzuschließen, stehen kurz vor dem positiven Abschluß.

Solche „Gärten“ der Gemeinde werden nun der Öffentlichkeit gewidmet in der Hoffnung, daß dem Bürger die Erholung in der Natur ohne Störung gelingen möge. Beide Maßnahmen, das sollte man durchaus betonen, sind **ohne Zuschüsse von dritter Seite mit Kronshagener Steuermitteln** errichtet.

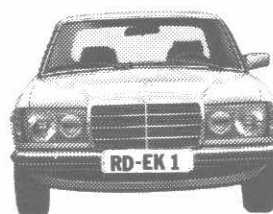


„Bei uns wäre also das heimliche Ablagern von Giftmüll absolut unmöglich – sind Sie sich dessen sicher?“ – „Das seveso!“

Aus dem nebenstehenden Plan könne Sie ersehen, wie der **bisherige Wanderweg „Heidenberg“** neue, interessante Varianten erhält. Vom Neubaugebiet „Herrenwiese“ können Sie dann über den alten Zufahrtsweg den ehemaligen Müllplatz erreichen, den Sie im Westen entlang dem Au Graben wieder verlassen, um etwa in Höhe der ehemaligen Gärtnerei Petersen den bisherigen Wanderweg zu erreichen. Auf diesem gelangen Sie dann ins Domänental, wo Sie auf mehreren neu angelegten Wegen bei der Claus-Sinjen-Straße das allgemeine Straßennetz wieder betreten.

H. Stoltenberg

Dr. Meinulf Stoltenberg
Bürgermeister



Bevor Sie Ihren Mercedes in eine Werkstatt bringen..

... haken Sie in Gedanken doch bitte einmal diese 5 Punkte ab:

1. Bekommen Sie die originale Mercedes-Benz Garantie auf Arbeit und Material?
2. Kann die Werkstatt Entscheidungen beim Hersteller herbeiführen?
3. Führt die Werkstatt Mercedes-Benz Original-Teile?
4. Ist die Werkstatt (durch permanente

Information vom Werk aus) auf dem neuesten Stand der Mercedes-Technik?

5. Wird das Werkstattpersonal durch ständige Schulung auf dem laufenden gehalten?

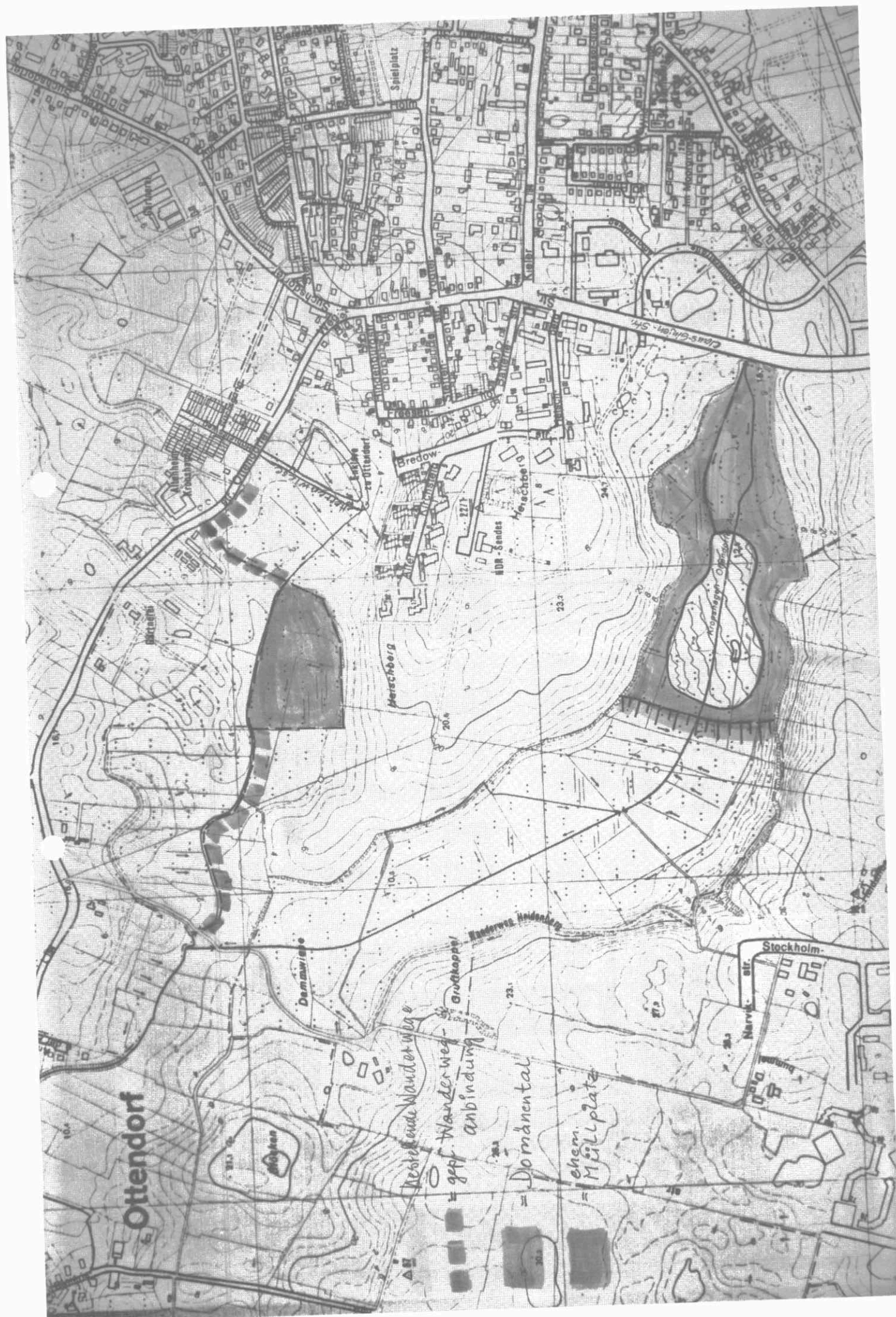
Wenn Sie sicher sind, daß alle Fragen mit Ja beantwortet werden können, dann sind Sie in guten Händen. Bei einer autorisierten Mercedes-Werkstatt.



**MERCEDES-BENZ
KUNDENDIENST**

Ernst Klenk

Suchekrug 8, Tel. 04 31/5 46 01/2
2300 Kiel-Suchdorf

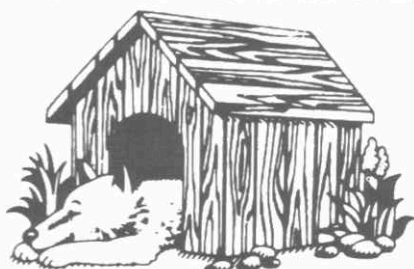


HOLZ

– UND ALLES

WAS DAZU GEHÖRT!

**Die schönste Art,
Holz zu schützen.**



Der gute Ton für jedes Holz

12 herrliche Grundfarben,
die Maserung
und Natürlichkeit
erhalten


XYLADECOR®
200

FARBIGE
HOLZSCHUTZ-LASUR

Ihr XYLADECOR 200-Lieferant

Qualität und Auswahl sind
für uns genau so
selbstverständlich
wie eine
fachmännische Beratung

HOLZMARKT
Petersen

23 Kronshagen

Eckernförder Straße 211

(gegenüber Nord-
marksportplatz)

Tel. 0431/54 20 16

P vor
der Tür

